

# Fahrten auf die Halde: Barriere- und kostenfrei

Die nächsten barrierefreien Haldenfahrten (kostenfreier Shuttle-Service vom Besucherparkplatz Erich-Ollenhauer-Straße zur Adener Höhe) gibt es am 25. und 26. Juni. Rollstuhlfahrer und Gruppen sollten sich bis zum 22. Juni unter Tel. 02307-965-229 oder E-Mail: [tourismus@bergkamen.de](mailto:tourismus@bergkamen.de) anmelden.

Für alle, die die Bergehalden sich von oben angucken wollen, hat jetzt der RVR auf Youtube ein Video veröffentlicht:

Die Termine für die Haldenfahrten:

Samstag, 25.06.2016, 14:00-16:00 Uhr

Offen für alle Interessierten,

für Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind (auch Nutzung von Rollatoren), Durchführung der Fahrten: Deutsches Rotes Kreuz.

Sonntag, 26.06.2016, 13:00-17:00 Uhr

Offen für alle Interessierten,

für Menschen im Rollstuhl,

Durchführung der Fahrten: Arbeiterwohlfahrt.

Die AWO und das DRK bringen die Gäste im regelmäßigen Pendelverkehr zur Adener Höhe und zurück, d. h. Interessierte müssen nicht zwingend um 14:00 Uhr (am Samstag) bzw. um 13:00 Uhr (am Sonntag) am Treffpunkt „Parkplatz Erich-Ollenhauer-Straße“ sein. Auf Wunsch holt die AWO am Sonntag Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen im Bergkamener Stadtgebiet kostenfrei von zuhause ab.

Um Voranmeldung (Gruppen, Rollstuhlfahrer/innen) wird gebeten: Für Einzelpersonen (Gehbehinderte, Senioren) ist eine Voranmeldung nicht notwendig. Gruppen werden gebeten, sich vorab beim Bürgermeisterbüro der Stadt Bergkamen (Tel. 02307-965-229, E-Mail: [tourismus@bergkamen.de](mailto:tourismus@bergkamen.de)) zu melden. Für

Rollstuhlfahrende und Gruppen ist die Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 22.06.2016, möglich.

---

## Peuckmanns neuer Roman: Die lange Reise des Herrn Balzac

Der neue Roman von Heinrich Peuckmann „Die lange Reise des Herrn Balzac“ ist jetzt beim Leipziger Lyschatz Verlag erschienen. Es ist zum Preis von 19,95 Euro im Buchhandel erhältlich oder kann direkt beim Verlag unter diesem Link [http://www.lyschatz.com/bestellung\\_einzel.php?bestellung=balzac](http://www.lyschatz.com/bestellung_einzel.php?bestellung=balzac) bestellt werden.



Auf seiner Facebook-Seite schreibt der Kamener Autor und ehemalige Lehrer am Bergkamener Gymnasium: „Vor 25 Jahren hatte ich schon die Idee, über das unglaubliche Leben des französischen Schriftsteller Honoré de Balzac zu schreiben, letztes Jahr habe ich mir all meine Aufzeichnungen aus jener Zeit wieder angesehen und dann eine schöne Erzählkonstruktion gefunden. 1847 ist Balzac, der stets mit einem atemberaubenden Schuldenberg belastet war, mit der gerade fertig gestellten Eisenbahn von Paris nach Krakau und von dort mit der Postkutsche in die Ukraine gefahren, um endlich seine reiche Freundin, die Großgrundbesitzerin Eva Hanska zu heiraten. Diese Fahrt und die damit verbundenen Abenteuer schildere ich nun, darin biete ich in Erinnerungen, Träume, Erlebnisse aus seinem unglaublichen Leben ein. Heinrich Heine hat er getroffen, George Sand und Victor Hugo, den Schriftstellerkollegen, der immer zu ihm gehalten hat. Es gibt humorvolle Kapitel, Passagen, bei denen man laut lachen

kann, dazu traurige, vor allem auch nachdenkliche Abschnitte.“

---

# Fünf Wasserfreunde starten bei NRW-Jahrgangsmesterschaften

In diesem Jahr nahmen eine Schwimmerin und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen an den Nordrhein-Westfälischen Jahrgangsmesterschaften auf der Langbahn teil.



Die Teilnehmer an den NRW-Jahrgangsmesterschaften: Felix Wieczorek, Maximilian Weiß, Saskia Nicolei, Yannick Wallny, Marco Steube und ihr Trainer Tobias Jütte zu sehen.

Zu ihrem Saisonhöhepunkt hatten die Wasserfreunde dieses Mal

eine vergleichsweise kurze Anreise nach Dortmund ins Südbad. Dort trafen sich nur die besten Schwimmerinnen und Schwimmer aus ganz Nordrhein-Westfalen um an zwei Tagen die jeweiligen Meister der einzelnen Jahrgänge zu ermitteln.

Marco Steube gelang es im Jahrgang 2003 über 100m und 200m Schmetterling bis in die Top 10 zu schwimmen.

Saskia Nicolei, Yannick Wallny, Maximilian Weiß und Felix Wieczorek platzierten sich mit guten Zeiten und meist persönlichen Bestzeiten ihren Leistungen entsprechend.

---

## 32. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix

Die 32. Auflage des traditionellen Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 26. Juni auf der Alisostraße.



Rennleiter Michael Sulitze von der Seifenkistengruppe „Immer auf Achse“ kann gemeinsam mit seinem Team rund 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. In den Klassen Junior, Senior, Elite XL, Elite XL Ü18 und den DSKD Open finden Wertungsläufe

zum deutschen Seifenkistenderby statt. Die „Bergkamen Open“ werden mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule ausgetragen. Diese sollten schon im letzten Jahr an den Start gehen, leider konnte das Rennen auf Grund des Wetters aber nicht durchgeführt werden.

Neben dem eingespielten Team der Seifenkistengruppe tragen

noch viele weitere freiwillige Helfer zum Gelingen der Veranstaltung bei. So helfen etwa die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk beim Auf- und Abbau von Strecke und Zelten.

Für die Zuschauer wird neben spektakulären und rasanten Rennen auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Eine Fußball-Bilder Tauschbörse, eine Tombola sowie Spielangebote warten auf die Besucher. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch gesorgt.

Der 32. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 26. Juni um 11 Uhr an der Alisostraße in Oberaden. Die Siegerehrung durch Bürgermeister Roland Schäfer findet um 17 Uhr statt.

---

## **3. radKULT(0)UR im Kreis: Mit dem Rad entlang an ganz viel Wasser**

„Rauf aufs Rad und ab durch den Kreis!“ Dazu laden der Lippeverband und der Kreis Unna bei der dritten radKULT(0)UR ein. Los geht es am Sonntag, 18. September. Geradelt wird an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr.



Werbung für die radKULT(O)UR machen unter anderem Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes (l.), Landrat Michael Makiolla (3.v.l.) und die Spitzen der beteiligten Kommunen. Foto: G. Klumpp

Die Gesamtroute ist knapp 55 Kilometer lang und führt vielfach an den Gewässern des Lippeverbandes entlang. Bei der von den Flussmanagern in Zusammenarbeit mit dem Kreis organisierten Sonntags-Tour wieder dabei sind Bergkamen, Bönen, Kamen, Lüden und Unna. Gehofft wird auf mehr als 10.000 Teilnehmer bei der bereits 2013 und 2014 durchgeführten und vom Start weg erfolgreichen Veranstaltung.

Der Einstieg in die Radel-Route ist für Radfahrer an jeder Stelle der Strecke möglich. Damit kommen nicht nur trainierte Pedalritter auf ihre Kosten, sondern auch Gruppen und Familien mit Kindern.

Gesucht werden derzeit noch Helferinnen und Helfer, die an der Strecke dazu beitragen, dass auch die dritte radKULT(O)UR zu einem schönen Erlebnis wird. Melden können sich Interessierte über die Internetseite [www.radkultour-kreis-unna.de](http://www.radkultour-kreis-unna.de). Dort gibt

es auch Infos zur radKULT(0)UR 2016.

---

# Bayer legt Umweltbericht 2016 vor – Neue Bestwerte bei vielen Kennzahlen

„Das Umweltmanagementsystem des Bergkamener Bayer-Standorts erfüllt die Anforderungen des EMAS (Eco Management and Audit Scheme) – besser bekannt als EU-Öko-Audit – in allen Punkten“, erklärt heute das Unternehmen. Dies sei das Ergebnis intensiver Untersuchungen eines unabhängigen Umweltgutachters. Die Prüfungen seien



Beim Thema Ressourcenschonung setzt Bayer auch auf Ideen der

eigenen Mitarbeiter. So wurde ein Verbesserungsvorschlag von Chemikant Tim Weinert zur Reduzierung des Lösemittelverbrauchs umgesetzt.

Teil eines von der Europäischen Union initiierten Programms, an dem sich Bayer in Bergkamen seit Jahren freiwillig beteiligt.

„Damit gehen wir bewusst über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und heben hervor, dass der Schutz von Menschen und Anlagen keine Kompromisse duldet“, betonte Standortleiter Dr. Stefan Klatt. Messbare Erfolge dieser Haltung seien zahlreiche neue Bestwerte bei wichtigen Umweltkennzahlen – vom Wasser- und Energieverbrauch über den Lösemittelleinsatz bis hin zur Verwertungsquote. Einen Rekord erzielte der Standort zudem bei der Arbeitssicherheit: Erstmals in seiner Geschichte blieb er 2015 ohne meldepflichtigen Arbeitsunfall.

Mit der Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden EMAS-Audits verpflichtet sich Bayer nicht nur dazu, Sicherheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit stetig zu verbessern, sondern auch eine Umwelterklärung herauszugeben und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die aktuelle Ausgabe dieser Broschüre liegt nun vor.

Auf 76 Seiten informiert der Standort seine Nachbarn darin über Produktverantwortung, organisatorische Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele sowie bereits erfolgte und geplante Anstrengungen auf dem Gebiet der Ressourcenschonung – wozu in erster Linie Maßnahmen zur Reduzierung des Abwasseraufkommens, Energiebedarfs und Abfallvolumens zählen. Auch die Umweltpolitik des Standorts wird ausführlich dargestellt. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Arbeitssicherheit.

Ergänzt wird die Publikation durch allgemeine Angaben zur Historie und Entwicklung des Standorts Bergkamen, zu seinen Produkten und Produktionsverfahren sowie zur organisatorischen Einbindung in den Bayer-Konzern. Ein Glossar mit Erläuterungen zu wichtigen Fachbegriffen erleichtert den Lesern die Lektüre und liefert gleichzeitig Hinweise auf weiterführende Themen.

Kostenlose Exemplare der Umwelterklärung 2016 können per E-Mail an <mailto:martin.pape@bayer.com> oder telefonisch unter 02307/65-27 96 bestellt werden.

---

## **Alevitische Jugend: 750 Euro-Spende Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements**

Die Facebook-Seite der Alevitischen Jugend Kreis Unna ist äußerst aktiv. Eine der über 1200 „Likes“ hat ihr jetzt eine Spende über 750 Euro zur Unterstützung eingebracht. Der Spender, der Dortmunder SPD-Kommunalpolitiker Ozan Kubat brachte sie am vergangenen Freitag persönlich zum Alevitischen Zentrum an der Buchfinkenstraße in Weddinghofen vorbei.



Ozan Kubat übergibt seine Spende an die Vorsitzende der Alevitischen Jugend Isilay Isilar.

Eine dieser „Likes“ stammt von der stellvertretenden SPD-Landesvorsitzenden Elvan Korkmaz aus Gütersloh. Sie machte Ozan Kubat auf diese Facebook-Seite aufmerksam. Was er da entdeckte, gab ihm den Anstoß, sich näher mit der Alevitischen Jugend im Nachbarkreis zu beschäftigen.

Besonders habe ihn das Video der Alevitischen Jugend auf ihrer Facebook-Seite „Ich bin ein Mensch“ berührt, erklärte Kubat am Freitag. Es ist ein Plädoyer in bewegten Bildern für die Gleichheit aller Menschen. Das habe letztlich den Ausschlag gegeben, eine seine regelmäßigen Spenden an ehrenamtliche Organisation diesmal an eine Gruppe außerhalb von Dortmund zu vergeben. Der 28-jährige Psychologe sammelt unter anderem Sitzungsgelder, die er erhält, und gibt sie zwei Mal im Jahr weiter.

Natürlich ist die Spende vor allem eine Anerkennung der Arbeit der Alevitischen Jugend. So habe sie auch wissen wollen, was Antisemitismus ist. So startete sie zusammen mit dem Multikulturellen Forum eine Fahrt zum ehemaligen Konzentrationslager Bergen-Belsen. Jetzt haben die jungen Leute eine der letzten Überlebenden KZ-Insassen zu sich nach Weddinghofen eingeladen, berichtete die Vorsitzende Isilay Isilar. Geplant sei auch ein gemeinsames Projekt mit der armenischen Jugend und auch ein Volleyball-Turnier.

Ozan Kubat konnte sich also am Freitag davon überzeugen, dass seine Spende gut angelegt ist. Wörtlich erklärte er: „Sie verfolgen wichtige Ziele in unserem Land, die noch nie eine so wichtige Bedeutung

hatten: Sie setzen sich ein für ein gerechtes, solidarisches und friedliches Zusammenleben. Sie unterstützen die Jugendlichen ihrer Gemeinde. Sie lassen sie ihre Wurzeln nicht vergessen. Sie setzen sich für Menschenrechte und Gleichstellung von Frau und Mann, die Freiheit aller Glaubensrichtungen, die Rechte unterdrückter Minderheiten, die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein. Ich denke diese kleine Aufzählung ihrer Ziele reicht als Begründung aus. Hier in Bergkamen sind Sie mit über 40 Jugendlichen aktiv. Das ist eine Hausnummer. Meinen Respekt für Ihre Arbeit!“

---

**Auf dem Bergkamener  
Stadtmarkt wird es wieder**

# „karibisch“

Der Bergkamener Stadtmarkt verwandelt sich wieder vom 23. bis 26. Juni in ein kleines karibisches Urlaubsparadies. Dafür sorgen eine dicke Schicht Sand, Palmen, entsprechende Getränke und jede Menge karibische Musik.



„Bergkamen karibisch“ feierte im vergangenen Jahr Premiere. Offensichtlich werteten dies die Veranstalter als Erfolg und so wollten sie die Nordbergstadt bei ihrer Tournee durchs Ruhrgebiet nicht auslassen: Karibisch wird es auch in den Nachbarstädten Werne, Dortmund und Hamm.

Das Programm: Beachvolleyballturniere, Rumproben, Schatzsuche für Kinder, Limbowettbewerb und anderes mehr. Wer mitmachen möchte, muss sich vorher per Mail anmelden: [gillmann@beach-projekt.de](mailto:gillmann@beach-projekt.de). Die Teilnahme kostet auch etwas. Genauere Infos dazu gibt es auf der Internetseite <http://bergkamen-karibisch.de/>.

---

# GSW Kamen Klassik kommt wie ein Sommernachtstraum

Für die Freunde der leichten flockigen Klassik beginnen die Sommerferien mit einem Doppelschlag: Am Abend des letzten Schultags, am 8. Juli, sind sie um 19 Uhr zur „GSW Kamen Klassik“ eingeladen, ein Open-Air-Konzert auf dem Vorplatz des Kamener Rathauses. Einen Tag später startet am Samstag, 9. Juli, auf dem Zentrumsplatz der „Sommer in Bergkamen“ mit dem Klassik-Open-Air richtig durch.



Während das Bergkamener Stadtmarketing noch nichts über das Programm ihres Klassik-Open-Airs verraten möchte, steht

bereits fest, wer und was beim „GSW Kamen Klassik“ zu hören ist. Es spielt natürlich die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann – diesmal ohne Gesangssolisten und auch scheinbar ohne eine thematische Klammer wie in den beiden Vorjahren.

Man könnte das 2016er Programm der „GSW Kamen Klassik“ unter die Überschrift „Ein Sommernachtstraum“ stellen. Felix Mendelssohn-Bartholdy hat diese Shakespeare-Komödie „Ein Sommernachtstraum“ vertont und den 11. Satz kennt wirklich jeder. Es ist der berühmte „Hochzeitsmarsch“. Er ist die musikalische Konsequenz aus dem Stück davor, die Romanze für Violine von Max Bruch, und die Vorbereitung auf das ausgelassene Finale mit drei Ungarischen Tänzen von Johannes Brahms.

Hier nun das vollständige Programm der GSW Kamen Klassik:

- Johannes Brahms: Akademische Festouvertüre c-moll
- Richard Wagner: Fliegender Holländer Ouvertüre
- Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr.2 Es-Dur
- Otto Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor: Ouvertüre
- Max Bruch: Romanze für Violine
- Felix Mendelssohn-Bartholdy: Ein Sommernachtstraum „Hochzeitsmarsch“, Ouvertüre und Nocturne
- Johannes Brahms: Ungar. Tanz Nr. 1 g-moll, Allegro molto, Ungar. Tanz Nr. 4 und Ungar. Tanz Nr. 5 g-moll

---

## **Löschgruppe Weddinghofen lädt zum 2. Dorfabitur ein**

Vor 112 Jahren wurde die Feuerwehr Weddinghofen ins Leben gerufen und vor 50 Jahren erhielt Bergkamen die Stadtrechte:

Grund genug für die Löschgruppe Weddinghofen am Samstag, 27. August, unter dem Motto „Feier mit uns“ zum 2. Weddinghofer Dorfabitur einzuladen. Zentraler Veranstaltungsort ist diesmal das Gelände der Pfalzschule.



Teilnehmen können Gruppen, die idealerweise mit sechs Personen besetzt sind. Die werden schon benötigt, um die zehn Prüfungen entlang des rund 4,5 Kilometer langen Parcours zu bewältigen, erklären Löschgruppenführer Peter Budde und sein Stellvertreter Ralf Bartsch am Freitagabend, als sich die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner des Stadtteils am Ort des Geschehens für ein werbewirksames Foto in Positur brachten. Ist die Gruppe größer, werde aber niemand abgewiesen. Bei 12 Personen werde aber die Gruppe geteilt.



Bewegendes Bild vom 1. Dorfabi 2014: Ups, da ist schon beim Start etwas feuchtfröhlich schief gegangen.

Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und brauchen nicht unbedingt in Weddinghofen zu wohnen. Sie sollten aber festes Schuhwerk mitbringen, weil die Prüfungen sie auch in Wälder, Felder und Fluren des Stadtteils führen. Es wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Anmelden kann man sich ab sofort unter der Mail-Adresse lg-weddinghofen@feuerwehr-bergkamen.de. Persönliche Anrufe während der Dienststunden im Gerätehaus am Häupenweg. Es liegen bereits die ersten Anmeldungen vor von den „Lümmels aus der ersten Bank“, den „Roten Socken“ und den „Weddinghofer Highlanders“.

Die Spaßolympiade mit Prüfungen mit vielsagenden Bezeichnungen wie „Heimatkunde“ oder „Kunstturnen“ starten am 27. August morgens um 9 Uhr. Den Zuschauern wird von 11 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür geboten. Die Zeugnisausgabe erfolgt ab 18.30 Uhr. Um 19.30 Uhr steigt die Abi-Party mit DJ.

## **Nachhilfeunterricht**

1. Wer wissen möchte, was auf einem beim Dorfabi zukommt, kann hier den Bericht von der Premiere 2014 nachlesen.
2. Historisches: Die Feuerwehr Weddinghofen war in den ersten Jahren von 1904 bis 1909 eine Pflichtwehr. Das heißt: Es wurden aus der Dorfgemeinschaft Männer bestimmt, die für eine gewisse Zeit für die Brandbekämpfung zur Verfügung stehen musste. Die Freiwillige Feuerwehr wurde erst 1909 gegründet. Das der 1. Brandmeister Heinrich Klute ein Wirt war, sei hier nur am Rande erwähnt.



Erstes Weddinghofer  
Spritzenhaus an der  
Gänsekuhle. Es wurde  
1965 abgebrochen.

Zunächst verfügte die Feuerwehr nur über eine Handspritze. Die erste Motorspritze erhielt sie 1948. Sie wurden von Bauern mit einem Trecker zum Einsatzort gezogen. Das erste Löschfahrzeug war ein VW-Bus, der 1960 in Dienst gestellt wurde. Zwei Jahre später konnten die Feuerwehrleute das neue Gerätehaus am Häupenweg beziehen.

Die beiden Weddinghofer Ortschronisten Julius und Friedrich Schnickmann schreiben 1966 über die Feuerwehr. „Die Aufgaben der Wehr beschränken sich nicht auf die Brandbekämpfung, vielmehr wird die Feuerwehr als „Mädchen für alles“ vielfältig eingesetzt: bei Katastrophen, Überschwemmungen, Beseitigung von Verkehrsstörungen, Verkehrsunfällen, Gasausströmungen, Wasserschäden. Neue Aufgabengebiete sind hinzugekommen: Dieselöl (Gefahr der Grundwasservergiftung), Radioaktivität (Strahlungsgefahr). Vorbeugend ist die Feuerwehr an der Brandschau beteiligt.“

---

# KLIMAWOCHE im Endspurt: Aktionstag auf der Ökostation

Mit dem zentralen Aktionstag auf der Ökostation in Bergkamen-Heil ist die KLIMAWOCHE im Kreis in den Endspurt gegangen. Wie leicht jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, wurde bei der Veranstaltung des Kreises und zahlreicher Partner deutlich.



Klimaschutz schmeckt, bewies Jutta Eickelpasch von der Verbraucherzentrale Kamen (r.) auf dem Aktionstag. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Hintergrundwissen rund um den Klimaschutz sammeln und gleichzeitig jede Menge ausprobieren – das war beim Aktionstag in Bergkamen möglich. Nach der Begrüßung durch den Umwelt-Dezernenten des Kreises, Dr. Detlef Timpe, gab Klima-Experte Dr. Klaus Reuter einen Einstieg ins Thema: „Von Paris in den Kreis UNna – Klimaschutz von der UN zu UNs vor Ort“ lautete

der Titel des Vortrags des Geschäftsführers der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21. Wie die CO<sub>2</sub>-Bilanz für den Kreis Unna aussieht, erläuterte anschließend Ludwig Holzbeck, Fachbereichsleiter Natur und Umwelt beim Kreis.



Schülerinnen und Schüler des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs Werne stellten auf dem Aktionstag ein Schiffsmodell vor, das unter anderem mit einer Brennstoffzelle betrieben wird. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Aus der Theorie ging es dann an zahlreichen Infoständen in die Praxis: mit leckeren klimafreundlichen Häppchen aus der Region und vielen Tipps. Außerdem präsentierten die Schülerinnen und Schüler des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs Werne an Modellen ihre innovativen Ideen für ein besseres Klima. Eine Ausfahrt mit E-Fahrzeug und E-Bike war ebenfalls möglich.

Dass Radfahren das Klima schützt, wird sich auch noch bei weiteren Aktionen zum Ende der KLIMAWOCHE zeigen: Am heutigen Freitag, 10. Juni heißt es am Bahnhof Kamen vor der Radstation „Radfahren bringt's“. Alle Interessierten sind zwischen 14 und 18 Uhr eingeladen, unter anderem mit E-Bikes eine Probe-Runde zu drehen. Ebenfalls „rauf auf den Drahtesel“ heißt es am Sonntag, 12. Juni (Treffpunkt Lippe Bad Lünen) bei der

KlimaTour der Stadtwerke Lünen. Sie wird um 11 Uhr mit Grußworten von Ludwig Holzbeck und Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Achim Grunenberg eröffnet, Details zum Programm gibt es unter [www.SWL24.de/klimatour](http://www.SWL24.de/klimatour). Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, kann sich am heutigen Freitag, 10. Juni um 17 Uhr (Treffpunkt Umweltberatungszentrum am Rathausplatz 21) noch dem klimafreundlichen Stadtrundgang der Umweltberatung Unna der Verbraucherzentrale anschließen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur KLIMAWOCHE im Kreis Unna gibt es unter [www.kreis-unna.de/klimawoche](http://www.kreis-unna.de/klimawoche).

Bildzeile 1: Klimaschutz schmeckt, bewies Jutta Eickelpasch von der Verbraucherzentrale Kamen (r.) auf dem Aktionstag. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Bildzeile 2: Schülerinnen und Schüler des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs Werne stellten auf dem Aktionstag ein Schiffsmodell vor, das unter anderem mit einer Brennstoffzelle betrieben wird. Foto: B. Kalle – Kreis Unna